



LANDESMUSIKRAT
BERLIN

PRESSEMITTEILUNG

Kein Streichkonzert

Die Berliner Philharmoniker unterstützen die Forderung des Landesmusikrats Berlin nach mehr Festanstellungen in den Musikschulen

Mit einer Postkartenaktion setzt sich der Landesmusikrat Berlin im Vorfeld der Wahl für mehr Festanstellung an den Musikschulen ein. Nun bekommt die Aktion prominente Unterstützung: Die Berliner Philharmoniker mit ihrem Chefdirigenten Simon Rattle folgten gestern dem Aufruf, sich mit der eigens entworfenen Postkarte fotografieren zu lassen.

Ulrich Knörzer (Orchestervorstand) sagt: „Die Berliner Philharmoniker unterstützen mit ganzem Herzen das Anliegen des Landesmusikrats und der Berliner Musikschulen. Nur mit Festanstellungen können genügend qualifizierte Lehrerinnen und Lehrer gewonnen werden. Die Qualität des ersten Unterrichts schon im Kindesalter ist aber ganz entscheidend, damit unsere jungen Talente die Förderung erhalten, die sie verdient haben.“

Der Berliner Landesmusikrat weist seit Jahren auf die Notwendigkeit von mehr Festanstellungen an den Musikschulen hin. In Berlin arbeiten ca. 93 % aller MusikschullehrerInnen auf Honorarbasis, nur ca. 7 % sind fest angestellt; 10-mal weniger als im bundesweiten Durchschnitt.

Die Forderung von mindestens 20% Festanstellungen findet unter den aussichtsreichen politischen Parteien einen breiten Konsens: SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und CDU nehmen in ihren Wahlprogrammen darauf Bezug.

Nächstes Etappenziel der Aktion ist es nun, die Forderung auch im Koalitionsvertrag zu verankern.

Die Aktion wird noch bis zu den Koalitionsverhandlungen nach der Wahl fortgesetzt. Wer teilnehmen möchte, kann die Postkarte als PDF-Datei auf der Webseite des Landesmusikrates herunterladen oder von einer der Abholstationen mitnehmen:

<http://www.landesmusikrat-berlin.de/Postkarten-Aktion-zur-Wahl-201.695.0.html>

Berlin, 26. August 2016